

**Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung
des Fachbereichs 08
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
für die Prüfung im Masterstudiengang Meteorologie**

Vom 12. Mai 2016

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 05, S. 465)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVbl. S. 505, Nr. 17), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 08 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 3. Februar 2016 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Fachbereichs 08 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Meteorologie beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 3. Mai 2016, AZ: 03/02/08/01/00-067-MT genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Fachbereichs 08 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang Meteorologie vom 19. November 2012, StAnz. S. 2371 wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert:
 - a) Der Titel des § 1 erhält folgende Fassung:
„Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Masterprüfung, akademischer Grad, Sprachenregelung“
 - b) Der Titel des § 9 erhält folgende Fassung:
„Anerkennung von Studienleistungen und Prüfungsleistungen; Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen“
2. In § 1 wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:
„(5) Das Studium findet überwiegend in englischer Sprache statt. Es ist möglich, das Studium ausschließlich mit englischsprachigen Veranstaltungen erfolgreich zu absolvieren.“
3. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„Soweit zum Nachweis eines Bachelorabschlusses nach Abs. 1 Nr. 1 ein Abschlusszeugnis bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht vorliegt, ist eine Bewerbung auf der Grundlage einer Bescheinigung über bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von mindestens 135 Leistungspunkten, die von der zuständigen Stelle der bisherigen Hochschule ausgestellt worden sein muss, möglich oder auf der Grundlage einer vorläufigen Anerkennungsurkunde der Johannes Gutenberg-Universität für ausländische Studienabschlüsse, möglich.“
 - b) Absatz 5 wird gestrichen.
 - c) Absatz 6 wird zu Absatz 5
 - d) Es wird folgender neuer Absatz 6 eingefügt:

„(6) Bei Studienbewerberinnen oder Studienbewerbern, die weder ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer deutschsprachigen Einrichtung noch einen Abschluss in einem deutsch-sprachigen Studiengang erworben haben sind im Masterstudiengang Meteorologie keine Deutschkenntnisse erforderlich. Stattdessen ist der Nachweis von sehr guten aktiven englischen Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens gemäß § 7 Abs. 5 der Einschreibeordnung zu erbringen.

4. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) Der Titel erhält folgende Fassung:
„§ 9 Anerkennung von Studienleistungen und Prüfungsleistungen;
Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbene Qualifikationen“
 - b) Die Absätze 1 und 2 erhalten folgende Fassung:
„(1) Es gelten die Regelungen der Teil-Rahmenprüfungsordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und Studienabschlüssen sowie für die Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Qualifikationen in der aktuellen Fassung.
(2) Über die Anerkennung entscheidet der Dekan oder die Dekanin.“
5. § 10 Abs. 2 wird durch folgenden Satz ergänzt:
„Der Prüfungsausschuss ist dazu berechtigt, eine Bescheinigung der abgebenden Hochschule zu verlangen, wonach nach dortigem Recht der Studien- und Prüfungsanspruch in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang nicht endgültig verloren ist („Unbedenklichkeitsbescheinigung“)“
6. § 12 Abs. 6 erhält folgende Fassung:
„(6) Mündliche Prüfungen können in englischer Sprache oder deutscher Sprache durchgeführt werden.“
7. § 13 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Ist die letzte Wiederholungsprüfung nicht bestanden, ist diese durch eine weitere Prüferin oder einen weiteren Prüfer zu bewerten.“
 - b) Abs. 5 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„Ist die zweite Wiederholung einer schriftlichen Prüfung nicht bestanden, findet hierzu eine mündliche Ergänzungsprüfung statt, wenn dies für das jeweilige Modul oder das jeweilige Fach im Anhang vorgesehen ist.“
 - c) Es wird folgender neuer Absatz 8 angefügt:
„(8) Schriftliche Prüfungen können nach Wahl des Studierenden in englischer Sprache oder deutscher Sprache durchgeführt werden.“
8. § 14 Abs. 7 erhält folgende Fassung:
„(7) Die Masterarbeit kann nach Wahl des Studierenden in englischer oder deutscher Sprache angefertigt werden.“
9. § 15 Abs. 3 Satz 3 erhält folgende Fassung:
„Prüfungssprache nach Wahl des Studierenden Englisch oder Deutsch.“
10. § 16 Abs. 6 erhält folgende Fassung:
„(6) Der Anteil für die Gesamtnote zu berücksichtigender Module aus dem Bereich Wahlpflichtfach (Nichtmeteorologische Fächer) darf 9 LP nicht überschreiten. Näheres ist im Anhang geregelt.“
11. Der Anhang zu den §§ 5, 6, 11-14: Module wird wie folgt geändert:

Im Modulplan erhält die Tabelle „Kernangebot für nichtmeteorologische Fächer“ folgende Fassung:

”

| Kernangebot für nichtmeteorologische Fächer | Semester | Modul | SWS | LP |
|--|--------------------------------|--------------|-----------------|-----------|
| <i>Biologie</i> | | | | |
| Zellbiologie und Biophysik | WiSe/SoSe | NF-Ma-Bio1 | 4 V | 9 |
| Botanik | WiSe | NF-Ma-Bio2 | 2 V + 4 Ü | 9 |
| Zoologie | SoSe | NF-Ma-Bio3 | 2 V + 4 Ü | 9 |
| <i>Chemie</i> | | | | |
| Chemie für Physiker 1 und 2 | WiSe/SoSe | NF-Ma-Ch | 4 V + 2 Ü | 9 |
| Chemie für Physiker 1 und 2 (mit AC-Praktikum) | | | 4 V + 2 Ü + 6 P | 15 |
| <i>Geographie</i> | | | | |
| Geographie für Meteorologen | WiSe/SoSe | NF-Ma-Geo | 7 V + 2 Ü | 15 |
| <i>Geophysik</i> | | | | |
| Angewandte Geophysik | SoSe | NF-Ma-GeoPh | 2 V + 2 Ü | 6 |
| Praktikum zur angewandten Geophysik | WiSe | | 2P | 3 |
| <i>Informatik</i> | | | | |
| Einführung in die Informatik | Siehe Modul- verzeichnis | NF-Ma-Inf1a | 4 V + 4 Ü | 12 |
| Einführung in die Informatik (mit Vertiefung Modul NF-Inf1b) | | | 6 V + 6 Ü | 18 |

| <i>Mathematik</i> | | | | | |
|--|--------------------------------|-----------------|------------------|--------------------|----|
| Funktionalanalysis I | Siehe Modul- verzeichnis | NF-Ma- MathF | 4 V + 2 Ü | 9 | |
| Funktionalanalysis I (mit Funktionalanalysis II) | | | 8 V + 2 Ü | 15 | |
| Partielle Differenzialgleichungen I | | | 4 V + 2 Ü | 9 | |
| Partielle Differenzialgleichungen I (mit Partielle DGL II) | | | NF-Ma- MathP | 8 V + 2 Ü | 15 |
| Grundlagen der Stochastik | | | | 4 V + 2 Ü | 9 |
| Grundlagen der Stochastik (mit Praktikum) | | | NF-Ma- MathS1 | 4 V + 2 Ü + 2 P | 12 |
| Grundlagen der Stochastik (mit Stochastik I) | | | | 8 V + 2 Ü | 15 |
| Grundlagen der Numerischen Mathematik | | | | | 9 |
| Grundlagen der Numerischen Mathematik (mit Praktikum) | | | NF-Ma- MathS2 | 4 V + 2 Ü + | |
| Grundlagen der Numerik und Numerik gewöhnlicher DGL | | | NF-Ma- MathN1 | 2 P | 15 |
| Elementare Differenzialgeometrie und Mannigfaltigkeiten | | | | 8 V + 2 Ü | 9 |
| Computeralgebra | | | | 4 V + 2 Ü | 9 |
| Computeralgebra (mit Praktikum) | | | NF-Ma- MathN2 | 4 V + 2 Ü | 12 |
| | | | NF-Ma- MathV | 4 V + 2 Ü + 2 P | |
| | | NF-Ma- MathC | | | |

| | | | | |
|---|-----------|------------|-----------|------------|
| <i>Physik</i> | | | | |
| Experimentalphysik 4 (Skalen und Strukturen der Materie) [‡] | SoSe/WiSe | NF-Ma-Ex4 | 3 V + 1 Ü | 6 |
| | WiSe | NF-Ma-Ex5a | 3 V + 1 Ü | 6 |
| Experimentalphysik 5a : Atom und Quantenphysik [‡] | SoSe | | 3 V + 1 Ü | 6 |
| | SoSe/WiSe | NF-Ma-Ex5b | 4 V + 2 Ü | 9 |
| Experimentalphysik 5b: Kern- und Teilchenphysik [‡] | SoSe/WiSe | NF-Ma-Ex5c | 4 V + 2 Ü | 9 |
| | SoSe/WiSe | | 4 V + 2 Ü | 9 |
| Experimentalphysik 5c: Physik der kondensierten Materie [‡] | SoSe/WiSe | NF-Ma-Th3 | 4 V + 2 Ü | 9 |
| | | NF-Ma-Th4 | | |
| Theoretische Physik 3 (Quantenmechanik) [‡] | | NF-Ma-Th5 | 3 V + 1 Ü | 6 |
| Theoretische Physik 4 (Statistische Physik) [‡] | WiSe | | 3 P | 3 |
| Theoretische Physik 5 [‡] | WiSe | | | |
| Messmethoden | | NF-Ma-MmS | | |
| Signalverarbeitung | | | | |
| Praktikum zur Signalverarbeitung | SoSe | NF-Ma-MmS | 3 V + 1 Ü | 6 |
| Messmethoden | SoSe | | 3 P | 3 |
| Elektronik | | | | |
| Praktikum zur Elektronik | WiSe/SoSe | NF-Ma-MmE | 2 V | 3 |
| Computer in der Wissenschaft | WiSe/SoSe | NF-Ma-MmE | 3 P | 3 |
| Computer in der Wissenschaft | | | | |
| Computer-Praktikum | | NF-Ma-CW | | |
| | | NF-Ma-CW | | |
| Leistungspunkte für nichtphysikalisches Nebenfach | | | | ≥ 9 |

Es müssen mindestens 9 LP aus einem oder zwei nichtmeteorologischen Fächern für das Wahlpflichtfach erworben werden. Aus den Bewertungen aller nichtmeteorologischen Module wird eine nach Leistungspunkten gewichtete Note gebildet. Für die Bildung der Note werden bei Überschreiten der 9 LP die überschüssigen Leistungspunkte beim Modul mit der schlechteren Note gestrichen. In die Gesamtbachelornote geht die Note aus dem Wahlpflichtfach dann mit 9 LP gewichtet ein.

Für die Wahlpflichtmodule der Nichtmeteorologischen Fächer gelten die Bestimmungen der Ordnung für die Prüfung im entsprechenden Fach in der jeweils gültigen Fassung.

Auf Antrag kann das Wahlpflichtfach (Nichtmeteorologische Fächer) auch aus Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, die nicht in der Modulliste genannt sind, zusammengestellt werden. Falls in diesen Fällen noch kein Kooperationsvertrag existiert, ist im Vorfeld ein rechtzeitiges Beratungsgespräch mit der Studienfachberaterin oder dem Studienfachberater nötig.

Legende:

| | | |
|-------------|---|------------------------------|
| S | = | Seminar |
| HS | = | Hauptseminar |
| OS | = | Oberseminar |
| P | = | Praktikum |
| Pfl | = | Pflichtlehrveranstaltung |
| PrS | = | Proseminar |
| Ü | = | Übung |
| V | = | Vorlesung |
| E | = | Exkursion |
| WPfl | = | Wahlpflichtlehrveranstaltung |

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuchs des Fachs Meteorologie.

‡ Veranstaltung bzw. Prüfung kann auf Wunsch in englischer Sprache durchgeführt werden bzw. wird in englischer Sprache durchgeführt.“

Artikel 2

Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang „Meteorologie“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2016/2017 in den Masterstudiengang „Meteorologie“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden.

Mainz, den

Die Dekanin des
Fachbereichs 08 – Physik, Mathematik und Informatik
Univ.-Prof. Dr. Concettina Sfienti